



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 546/13

**Sachbearbeitung:**

Schmid, Monika

**Datum:**

09.12.2013

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

18.03.2014

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Antrag des Friedrich-Schiller-Gymnasiums auf Mittel aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft für ein Theaterprojekt im Rahmen des Ganztagsangebotes in Kooperation mit der Kunstschule Labyrinth

**Bezug SEK:**

Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

**Bezug:**

**Anlagen:**

Förderrichtlinien des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft

**Beschlussvorschlag:**

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport wird ermächtigt, dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Fördermittel aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft für das Theaterprojekt im Rahmen des Ganztagsangebots, in Kooperation mit der Kunstschule Labyrinth, für das Schuljahr 2013/2014 in Höhe von 4.760 € und für das Schuljahr 2014/2015 in Höhe von 7.140 € zur Verfügung zu stellen.

**Sachverhalt:**

Das Friedrich-Schiller-Gymnasiums beantragt Mittel aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft für ein Theaterprojekt in Kooperation mit der Kunstschule Labyrinth im Rahmen des Ganztags. Das vorgesehene Theaterprojekt dient als Vorstufe zur Entwicklung und Zertifizierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums als sogenannte Kulturschule (s.u.). Geplant ist, vorerst im Schuljahr 2013/2014 mit zwei Gruppen zu starten und im Schuljahr 2014/15 auf drei Gruppen zu erweitern. Langfristig kann das Angebot sukzessive auf sieben Kurse ausgebaut werden.

Die Fondsmittel dienen als Anschubfinanzierung, da nach der Zertifizierung zur Kulturschule des Landes Baden-Württemberg eine Förderung durch das Kultusministerium und externer Sponsoren vorgesehen ist.

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium besuchen in diesem Schuljahr 958 Schülerinnen und Schüler in 38 Klassen bzw. Kursstufen. Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 ist ein Ganztagsangebot eingerichtet worden, das 48 Schülerinnen und Schüler wahrnehmen (eine Ganztagsklasse und eine „gemischte“ Ganztagsklasse). Zu den Profilen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums gehören Naturwissenschaft und Sprachen, ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf dem Sozialcurriculum und der Förderung der Lebenskompetenzen.

Die Beschäftigung mit musischen Künsten, insbesondere mit Theater im Kindes- und Jugendalter, fördert die Persönlichkeitsbildung ganzheitlich und nachhaltig. Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Empathie, Selbstvertrauen, lösungsorientiertes Denken und vieles mehr entstehen, wenn junge Menschen sich begeistert und intensiv mit den Künsten in kreativen Prozessen auseinandersetzen. Um dies zu verstärken, möchte das Friedrich-Schiller-Gymnasium mehr fächer- und jahrgangsübergreifende kulturelle Unterrichtsangebote als Bestandteil in den Schulalltag integrieren. Im Schuljahr 2012/13 wurden in einem jahrgangsübergreifenden Theater-Workshop in Kooperation mit der Kunstschule Labyrinth erste positive Erfahrungen gemacht.

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium hat bereits nach einem Aufruf des Kultusministeriums aus dem Lehrerkollegium Herrn Rainer Fanta zum Kulturbeauftragten der Schule ernannt. Herr Fanta ist derzeit dabei, in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium die erste staatliche Kulturschule in Baden-Württemberg zu entwickeln.

Um den Zeitpunkt bis zur Zertifizierung als Kulturschule zu überbrücken, soll zunächst mit Hilfe von Fördergeldern aus dem Fonds die theaterpädagogische Arbeit mit den Fünftklässlern begonnen und dann sukzessive bis zur 7. Klasse ausgebaut werden. Sobald die Zertifizierung als Kulturschule erfolgt ist, finanziert sich das Projekt über Landesmittel, die das Land von verschiedenen Stiftungen für das Projekt akquirieren und an die Kulturschulen weiterleiten wird. Darüber hinaus signalisieren weitere Firmen und Stiftungen Bereitschaft den Modellversuch „Kulturschule“ am Friedrich-Schiller-Gymnasium zu unterstützen.

### **Projektbeschreibung und Finanzierung:**

Die Ganztags Schülerinnen und -schüler der 5. und 6. Stufe des Friedrich-Schiller-Gymnasium sollen im Rahmen des Ganztagsangebotes von Fachpädagogen der Kunstschule Labyrinth in theaterpädagogischen Projektgruppen betreut und unterrichtet werden. Im Schuljahr 2013/14 soll in zwei Projektgruppen in der Stufe 5 mit insgesamt vier Stunden/Woche gestartet werden, für 2014/15 sind 3 Gruppen mit insgesamt 6 Stunden/Woche geplant:

Schuljahr	Unterrichtsstunden Gruppen /Jahr	Förderfähige Honorarkosten 34 € / 45 Min.	Gesamt- kosten	Eigen- Mittel	Dritt- Mittel	Fonds- mittel
2013/14	140 Stunden 2 Gruppen	4.760 €	<b>6.524 €</b>	714 €	1.050 €	<b>4.760 €</b>
2014/15	210 Stunden 3 Gruppen	7.140 €	<b>9.786 €</b>	1.071 €	1.575 €	<b>7.140 €</b>

Ab dem Schuljahr 2015/16 werden sich die Theaterprojekte über die Fördergelder des Modellversuchs „Kulturschule“ finanzieren.

Das Theaterprojekt ist als musikalisches Projekt nach den Förderrichtlinien des Fonds förderfähig und wird vom Fachbereich Bildung, Familie, Sport befürwortet. Die Fördermittel aus dem Fonds sind veranschlagt im Haushaltsplan auf der Kostenstelle des Fonds: 48435100, Sachkonto 43180000.

### **Unterschriften:**

**Wolfgang Fröhlich**

**Verteiler:** DI, DII, R05, 20